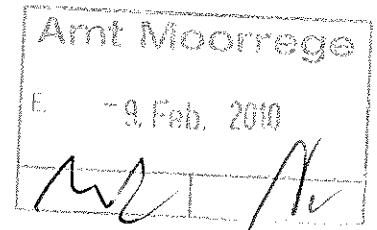


Jugendzentrum JUPITA, Hauptstraße 79, 25482 Appen Tel.: 04101 – 512 863

www.jupita-appen.de

e-mail: jupita-appen@gmx.de



Jahresbericht 2009

Inhalt:

Einleitung	Seite 2
Angebote & Öffnungszeiten	Seite 3
Beobachtungen	Seite 4
Mädchentreff & Ausblick	Seite 5

Einleitung

Das Jugendzentrum Jupita hat sich in seiner 10-jährigen Geschichte zu einem wichtigen, festen Bestandteil der Gemeinde Appen etabliert. Viele Kinder und Jugendliche besuchen den Jupita gerne. Das Jugendzentrum ist ein Ort, an dem sie sich ohne Zwänge und Verpflichtungen so geben können, wie sie sind. In der heutigen Zeit, in der Kinder und Jugendliche durch die gesellschaftlich vorgegebenen Rahmenbedingungen (z.B. die Ganztagschule) immer weniger Freiraum haben, bietet ein Jugendzentrum wie der Jupita einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsfindung. In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit finden die Besucher diesen freien Raum. Sie kommunizieren mit anderen Jungen und Mädchen, erleben sich in einer sich ständig wechselnden Gemeinschaft neu, positionieren sich innerhalb der Gruppe, lernen mit Andersartigkeit umzugehen. Dies sind wichtige Kernkompetenzen, die sie im weiteren Verlauf ihres Lebens begleiten werden. Die Besucher, unabhängig von Alter und Herkunft, lernen voneinander und miteinander.

Auch wenn der Jupita ein Ort innerhalb der Gemeinde ist, an dem konzeptionell die Offene Kinder- und Jugendarbeit praktiziert wird, so ist er dennoch kein Ort ohne Regeln und Grenzen. Freiraum kann genutzt werden, benutzt werden darf er jedoch nicht. Die von den Kindern und Jugendlichen gemeinsam entworfene und verabschiedete Hausordnung ist für alle Besucher verbindlich. Auffallend ist, dass Kinder, welche sich im Jugendzentrum nicht an diese vorgegebenen Strukturen halten können/wollen, recht schnell wieder die Einrichtung verlassen.

Auffällig sind immer wieder getätigte Äußerungen einiger Kinder, welche ich außerhalb des Jugendzentrums sprechen konnte. Es gibt in Appen nicht wenige Eltern, welche ihren Kindern strikt untersagen, den Jupita zu besuchen. In der Einrichtung werde mit Drogen gedealt und Alkohol konsumiert. Unabhängig davon, dass diese Behauptungen selbstverständlich nicht der Realität entsprechen, so beleidigen sie mich und jeden Besucher der Einrichtung aufs Tiefste!

Diesen Vorurteilen werde ich weiterhin mit meiner engagierten Arbeit entgegentreten, in der Hoffnung, dass jedes Kind/ jeder Jugendlicher in der Gemeinde Appen selbst entscheiden kann, ob der Jupita seinen individuellen Bedürfnissen entspricht.

Angebote und Öffnungszeiten

Angebote im Jahr 2009

- >Schlittschuhlaufen in Hamburg
- >Tischtennis-Turnier
- >Grillabend
- >Besuch des Drachenfestivals in St. Peter-Ording
- >Indoor-Soccer in Hamburg (2 mal)
- >Wikingerschach-Turnier
- >Kinobesuch 3D-Kinofilm
- >T-Shirt-Styling
- >FIFA-Turnier
- >Fußball & andere Spiele in der Distelkamphalle
- >Weihnachtsfeiern (1 mal für Kids/ 1 mal für Jugendliche)
- >Bauerngolf
- >Kinderfest zum 10-jährigen Jubiläum des JUPITA

Angebote im Sommerferienprogramm der Gemeinde Appen 2009

- >Planetarium
- >Hochseilgarten Heist (2 mal)
- >Wasserski in Pinneberg
- >ARRIBA in Norderstedt
- >T-Shirts bemalen
- >Übernachtung im Jupita
- >Ferienfahrt Amrum

Angebote im Herbstferienprogramm der Gemeinde Appen 2009

- >Kerzenziehen in Elmshorn

Öffnungszeiten des Jupita:

Montag	15.30 – 20.00
Dienstag	15.30 – 20.00 Jungentreff
Mittwoch	15.30 – 20.00 Mädchentreff
Donnerstag	15.30 – 20.00
Freitag	15.30 – 22.00

Beobachtungen

Der Jupita wurde auch im Jahr 2009 gut besucht. 41 Kinder und Jugendliche besuchten den Jugendtreff sehr regelmäßig. Ca. 66% der Besucher waren 14 Jahre und älter, ca. 34% waren Kinder.

Der Anteil der weiblichen Besucher war im Gegensatz zu dem der männlichen Besucher deutlich geringer.

Viele Mädchen fühlen sich in einer homogenen, jungenfreien Umgebung wohler. Sie besuchten lieber den von einer weiblichen Kraft geleiteten Mädchentreff.

Auch im Jahr 2009 haben einige Jugendliche eine Berufsausbildung beginnen können. Erfreulicherweise fanden fast alle Jugendlichen einen Ausbildungsplatz; ein bis dato leer ausgegangener Jugendlicher begann seine Ausbildung im Februar diesen Jahres.

Dennoch bleibt der Jupita für viele von ihnen ein wichtiger Ort, den sie nach Ausbildungsbeginn weiterhin besuchen.

Die räumliche Vergrößerung durch die zusätzliche Nutzung der Klönstuv schafft im gesamten Jugendtreff eine entspannte Atmosphäre. Seit ca. 2 Jahren ist es zu kaum nennenswerten Auseinandersetzungen zwischen Besuchern der Einrichtung gekommen. Kinder und Jugendliche kamen trotz unterschiedlicher Interessen bestens miteinander aus.

Ich halte dieses Konzept (Kids & Teens in einem Haus) für richtig und wichtig.

Zahlreiche Angebote des Jupita wurden von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen. Besonders beliebt waren hierbei außerhäusige Aktivitäten. In den Sommermonaten wurden auch immer wieder spontan die Sportanlagen in Appen aufgesucht. Hier konnten die Kinder ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachkommen.

In diesem Jahr feierte der Jupita ein Jubiläum. Seit 10 Jahren gibt es diese Einrichtung nun schon in der Gemeinde Appen. Zu diesem Anlass fand ein Kinderfest statt. Viele Kinder und Eltern nutzten diese Gelegenheit, um das Haus, die Mitarbeiter und Stammgäste der Einrichtung kennen zu lernen. Viele Stammbesucher unterstützten das Jupita-Team bei der Planung und Durchführung dieses Events. Ohne ihre Mithilfe wäre solch ein Fest nicht durchführbar gewesen...

Mädchentreff

Nachdem Frau Schröder den Mädchentreff nicht mehr leiten konnte, habe ich bis Ende April (in Rücksprache mit der Verwaltung) den Mädchentreff geleitet. Ab Mai leitete Frau Runge den Mädchentreff. Zwischen einigen Mädchen kam es im Herbst außerhalb der Einrichtung zu Differenzen, so dass einige dieser Mädchen fortan den Mädchentreff nicht mehr besuchten. Frau Runge und ich versuchten zwischen den Streitenden zu vermitteln und zu schlichten, diese Bemühungen blieben jedoch erfolglos. Dennoch blieb ein harter Kern von Stammbesuchern dem Mädchentreff treu und besuchte die Einrichtung am Mittwoch.

Kurzer Ausblick auf das Jahr 2010

Seit dem 1. Januar 2010 steht uns Anna-Lena Runge nicht mehr als weibliche Mitarbeiterin für die Leitung des Mädchentreffs zur Verfügung. Aus zeitlichen Gründen musste sie diese Tätigkeit aufgeben.

Im Monat Februar hat der Mädchentreff geschlossen.

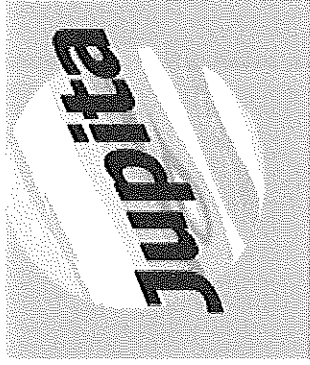
Relativ kurzfristig konnten wir jedoch eine neue weibliche Mitarbeiterin finden, welche voraussichtlich ab dem 1. März den Mädchentreff leiten wird.

Seit dem 1. Januar haben wir im Jupita einen medienfreien Tag eingeführt, immer montags bleiben die Spielkonsolen und Internet-PCs ausgeschaltet. Der Fokus an diesen Tagen ist ganz klar auf Kommunikation und Interaktion gesetzt.

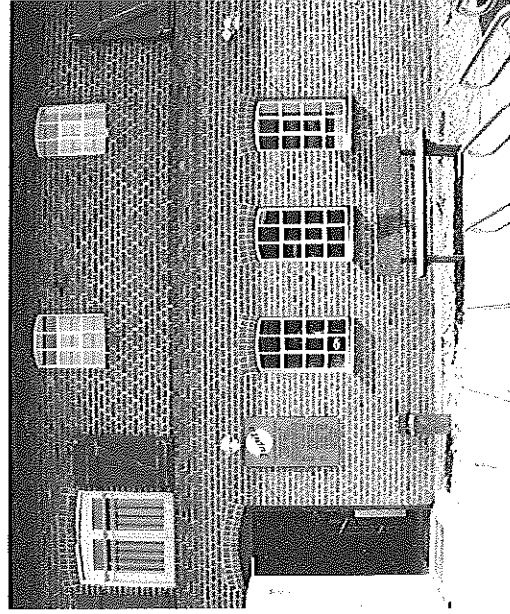
Mit Beginn des Monats Februar liegen an bestimmten Punkten in Appen neu gestaltete Programm-Flyer aus. In diesem wird auf bevorstehende Angebote der Einrichtung aufmerksam gemacht. Der Flyer für den Monat Februar liegt diesem Bericht exemplarisch bei.

Zukünftig wird alle 2 Monate ein neuer Flyer ausliegen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. de MS'.



Jugendzentrum der Gemeinde Appen



Hauptstraße 79
25482 Appen

Tel.: 04101 / 512863
www.jupita-appen.de
e-mail: jupita-appen@gmx.de

JUPITA...was ist das???

Der Jupita ist das Jugendzentrum der Gemeinde Appen. Kinder ab 8 Jahren und alle Jugendlichen sind hier herzlich willkommen.

Hier könnt ihr spielen, u.a. mit X-Box360 oder Wii, Freunde treffen, den Billardtisch oder die Tischtennisplatte in Beschlag nehmen, im Internet surfen oder einfach nur chillen. Zahlreiche Brettspiele warten ebenfalls auf euch...

Regelmäßig bieten wir besondere Ausflüge, Veranstaltungen etc. an, wie ihr ja im Programm lesen könnt. Für diese Events ist häufig eine Anmeldung erforderlich, die ihr im Jupita abgeben müsst. Und schon könnt ihr teilnehmen.

Solltet ihr mal Stress oder Schwierigkeiten haben, z.B. in der Schule, mit Freunden oder zu Hause, sind wir für Euch da. Wir helfen Euch gern bei Bewerbungen, Praktikumsplätzen oder der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Kommt einfach mal vorbei und schaut mal rein ...

Euer Jupita Team: Kai & Alex

Öffnungszeiten:

Montag: 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr
(Medienfreier Tag!)

Dienstag: Jungentreff

Mittwoch: 15.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Mädchentreff

Donnerstag: **Momentan leider geschlossen!**
15.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag: 15.30 Uhr bis 22 Uhr

Programm Februar 2010

Samstag, 6. Februar:

Fußball in der Distelkaphalle
Beginn: 19 Uhr

Freitag, 12. Februar:

Schwimmen im ARRIBA

Treffen: 17.00 Uhr/Rückkehr ca. 22.00 Uhr
Kosten: 4€

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung!

Freitag, 26. Februar:

Schlittschuhlaufen in Hamburg

Treffen: 15.30 Uhr/Rückkehr ca. 20.30 Uhr
Kosten: Kinder bis 13 Jahre 2,50 €
Jugendliche 4€

Wer Schlittschuhe leihen muss, zahlt 4,50 € extra!

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung!